

Inhalt

<i>Felix Ekardt/ Udo Kuckartz/ Uwe Schneidewind/ Markus Vogt</i> Zum Geleit: Sozialwissenschaftliche Nachhaltigkeitsforschung	7
<i>Felix Ekardt</i> Grundlagen einer geisteswissenschaftlichen Klimadebatte. Klimadaten-Neulektüre, Relevanz von Normativität, Klima- politik-Neuansätze – und die Suche nach Alternativen zur Klimaökonomik	9
<i>Markus Vogt</i> Klimaschutz im Gestrüpp der Interessen. Philosophische und theologische Perspektiven	57
<i>Lukas H. Meyer</i> Klimawandel und historische Gerechtigkeit. Eine philosophische Analyse	83
<i>Eugen Pissarskoi</i> Klimaschutz aus Sorge um die Benachteiligten. Ein Argument für die Reduktion der THG-Konzentration auf das vorindustrielle Niveau	105
<i>Jürgen Manemann</i> Klimakatastrophe und Apokalypseblindheit. Ein philosophisch-theologischer Beitrag zur Klima- und Energiedebatte nach Fukushima	141
<i>Felix Ekardt</i> Klimagerechtigkeit: Neue universalistische Diskursethik, neue Freiheitstheorie, neue Abwägungstheorie. Eine ethische und menschenrechtliche Analyse – und eine Alternative zur Kosten-Nutzen-Analyse	157

<i>Anne-Katrin Exner</i> Klimavölkerrecht und das Problem historischer Emissionen. Das Prinzip der gemeinsamen, aber unterschiedlichen Verantwortlichkeit	205
<i>Matthias Möhring-Hesse</i> Restriktionen der „Generationengerechtigkeit“. Zur Grammatik eines im Diskurs über Klimagerechtigkeit genutzten Konzepts	243
<i>Herwig Unnerstall</i> Wird der individualistische Ansatz zur intergenerationellen Gerechtigkeit durch das Non-Identity-Argument blockiert?	267
<i>Jesko Hirschfeld</i> Kosten und Nutzen der Anpassung an den Klimawandel – ein Verteilungsproblem. Das Beispiel des Hochwasserschutzes und seine wirtschafts- wissenschaftliche Bearbeitung	277
Zu den Autor/innen	297